

Warum? Die Kolleginnen in der pharmazeutischen Konfektionierung verrichteten meist über ein Jahrzehnt den gleichen monotonen Arbeitsgang: Tablettenabpacken, Ampullenabfüllen und ähnliches. Das führte zwangsläufig zu einer ganz einseitigen Qualifikation, bei der sie sich allerdings für diesen speziellen Arbeitsgang eine besondere Geschicklichkeit aneigneten und damit Normen erreichten, die von einer neuen Arbeitskraft etwa ein halbes Jahr lang einfach nicht zu erreichen waren. Bei einem Wechsel sank dann die Arbeitsproduktivität so zwischen 30 und 40 Prozent.

Trotz dieses Hetztempos, das aus dem Konzernbetrieb Kalichemie übriggeblieben war, waren die Kolleginnen gegen die Einführung von Maschinen. Die Ursache dafür aber lag tiefer. Unsere Parteigruppe setzte sich gründlich auseinander, und so kam dann auch das eigentliche Argument: Wenn wir Maschinen bekommen und weniger Arbeitskräfte brauchen, dann haben einige von uns keine Arbeit mehr - eine trübe Erkenntnis, die die älteren Kolleginnen aus dem kapitalistischen Betrieb Kalichemie kannten, und viele schlossen sich dieser Auffassung an.

Das heißt, es bewahrheitete sich also auch noch im Jahre 1961 das, was Karl Marx im 19. Jahrhundert im „18. Brumaire des Louis Bonaparte“ niederschrieb:

„Die Tradition aller toten Geschlechter lastet wie ein Alp auf dem Gehirn der Lebenden.“<sup>1</sup> Diesen Alp müssen wir beiseite räumen.

Nach diesen Auseinandersetzungen hatten wir als Parteiorganisation in dieser Parteigruppe großen Erfolg.

Wir haben aufgezeigt, daß unsere Maschinen für die Arbeiter, für uns als Klasse, zur Erleichterung der Arbeit, zur Verbesserung des Lebens angeschafft werden, weil bei uns die Arbeiterklasse die Macht hat, weil keine Konzernmagnaten bei uns Profite einheimsen können. Dieses Neue unseres Lebens wurde Gegenstand vieler Beratungen auch in unseren inzwischen gegründeten sozialistischen Brigaden, in denen Kolleginnen arbeiten. Wir können sagen, daß heute, nachdem wir die Lehren aus diesen vielen Aussprachen gezogen und nun eine konkrete Qualifizierung auf politischem und fachlichem Gebiet vorgenommen haben, unsere Kolleginnen begeistert an der Spitze der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit stehen und seit jener Zeit nicht einen Monat Planrückstände, ja, nicht einen Tag Planrückstände zulassen. Heute kann jede Kollegin jeden Arbeitsplatz ihres Bereiches ausfüllen, was zur Steigerung der Arbeits-

<sup>1</sup> Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Bd. 8, S. 115.